

# B u d i s s i n i s c h e w ö c h e n t l i c h e N a c h r i c h t e n .

No. XIX.

Den 8. May. 1790.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am 30. vor. Mon. langte unsrer würdiger Herr Rector M. Böttcher mit seiner Familie, begleitet von den hiesigen Gymnasiasten der ersten Ordnung, hier an. Nachdem letztere, wovon 29 zu Pferde und die übrigen in 9 Wagen waren, sich zur feierlichen Einholung desselben versammelt hatten, so ging der Zug ohngefähr halb 10 Uhr durch die Stadt über Niedergurk nach Klip. Hier bemerkte man Nachmittags nach 4 Uhr die Ankunft des Hrn. Rectors; sogleich schickten die Gymnasiasten 3 blasende Postillions zu seinem Empfange; sie selbst aber gingen paarweise ihm entgegen. Nachdem der Hr. Rector sich näherte, stieg er aus dem Wagen; die Gymnasiasten schlossen auf freyen Felde einen Kreis um ihn, und der Sohn des Hrn. Subrect. De-

muth bewillkommte ihn mit einer lateinischen Anrede, welche der Hr. Rector in eben dieser Sprache sehr gefällig beantwortete. Hierauf gieng der Zug in das Dorf Klip, wo der Hr. Rector einige Erfrischungen zu sich nahm. Alsdann bestieg er, in Begleitung der Gymnasiasten Demuth, Stöckhardt und Ritschier, die zu seinem Empfange mitgenommene vier-spännige Postchaise, und der Zug ging in folgender Ordnung nach der Stadt: Zuerst kam ein blasender Postillon, dann die Gymnasiasten, paarweise, welche einer anführte und einer beschloß; hierauf kam der Wagen, worin der Hr. Rector saß, neben welchem die 4 ersten Gymnasiasten ritten; zuletzt folgten die übrigen Wagen. Um 7 Uhr ging der Zug zum Ziegelthore herein, durch die Löpfer-, wendische- und Korn-Gasse, über den Markt zu der Wohnung des Hrn. Rectors